

Sitz-Steh-Lösungen in der Praxis

Teil 5: König + Neurath für die juwi Holding AG



Der im August 2012 eingeweihte Bau der juwi Holding AG.

Im fünften Teil unserer Serie zur Umsetzung von Sitz-Steh-Lösungen in der Praxis zeigen wir Ihnen, wie König + Neurath die Erweiterung der Firmenzentrale der juwi Holding AG mit dynamischen Sitz-Steh-Arbeitsplätzen ausgestattet hat.

Bewegung hilft nicht nur beim Stressabbau und trainiert den Körper. Sie sorgt auch für Dopaminausschüttungen im menschlichen Gehirn und wirkt sich so positiv auf die Leistungsfähigkeit aus. Bewegung sorgt dafür, dass mehr Blut zirkuliert, neue Blutgefäße gebildet und Nervenzellen aktiviert werden. Chronischer Mangel an Bewegung – etwa durch zu langes Sitzen – mindert dagegen z. B. unsere Konzentrationsfähigkeit.

Körperliche Immobilität steigt

Der moderne Mensch ist längst zum domestizierten Dauersitzer mutiert, der seinen Körper wie ein AKW stillgelegt hat, weil ihm das Hocken auf Stühlen vermeintlichen Genuss ohne Anstrengung verspricht. Die Quittung sind häufig Zivilisationskrankheiten. Dabei ist Körperlichkeit einmal die Grundlage der Selbstentwicklung und die Basis des Lernens und Begreifens gewesen. Während wir also über eine immer größere technische Mobilität verfügen, schlittern wir immer stärker in eine körperliche Immobilität hinein. Es geht aber auch anders, wie Europas größter Projektentwickler für Wind-, Sonnen-, und Bioenergie-Anlagen, die juwi Holding AG, zeigt. Als das Unternehmen 2008 seinen Firmensitz in Würzburg bezog, setzte das Bürogebäude nicht nur in puncto erneuerbarer Energien und Energieeffizienz Maßstäbe, zum Gesamtkonzept zählten auch ein professionell eingerichteter Fitnessraum, inspirierende Außenanlagen mit Gehwegen, Fußball- und Beachvolleyball-Feld sowie die Kindertagesstätte „juwelchen“ für 70 Kinder und ein Andachtsraum.

Arbeit in Bewegung

Nach den 2008 und 2010 errichteten Bürokomplexen wurde im August 2012 ein 130 Meter langer, 52 Meter breiter und 13 Meter hoher viergeschossiger Holzskelettbau eingeweiht. Mit seinen rund 180 Sitz-Steh-Arbeitsplätzen schreibt er die Idee von der Segen bringenden Bewegung im Innern fort. Das Unternehmen verzichtete auf klassische Gruppenbüros, setzte bei allen Etagen auf Open-Space-Bürolandschaften mit unterschiedlichen Arbeitsplatztypen und Raumzonen, die der Mainzer Einrichtungsspezialist Schumms Officehouse entwickelt hat. Doch eine ebenso wichtige Komponente des Gesamtkonzeptes stellen die Sitz-Steh-Arbeitsplätze dar, die mit dem Tischsystem TALO.S von König + Neurath ausgestattet wurden. Das ergonomische Tischsystem mit einem Höheneinstellbereich von 650 bis 1.250 mm lässt sich einfach und schnell in der Höhe verstellen. Es bietet für jede Körpergröße die perfekte Einstellung, egal ob als Einzeltisch oder als Bench-Variante. Allein der Nutzer entscheidet, wie er angesichts der Aufgabe oder des subjektiven Empfindens am liebsten arbeiten möchte: ob im Stehen oder eben im Sitzen. Die juwi-Mitarbeiter können sich also nicht nur auf dem firmeneigenen Bolzplatz fit halten – die neuen „dynamischen Arbeitsplätze“ tragen ebenfalls zur aktiven „Bewegungsförderung“ bei.



Das ergonomische Tischsystem TALO.S von König + Neurath lässt sich einfach und schnell in der Höhe verstellen.



Bewegung beeinflusst kognitive Prozesse wie Aufmerksamkeit und Entscheidungsfindung positiv. Darauf setzt seit Jahren auch die juwi Holding AG mit ihrem Gesundheitsmanagement.

| > Mehr unter: www.koenig-neurath.de